

REICHENBACHIA

STAATLICHES MUSEUM FÜR TIERKUNDE IN DRESDEN

Band 17

Ausgegeben: 6. Dezember 1979

Nr. 23

Neue Gattungen und Untergattungen der Blatthornkäfer

(Coleoptera, Scarabaeidae)

G. V. NIKOLAJEV

Alma-Ata

Bolboceratinae

Bei der Revision der mit *Bolboceras validum* KLUG verwandten Arten glaubte KRIKKEN (1978), daß diese Gruppe zu der Gattung *Bolboceroides* VULCANO, MARTINEZ et PEREIRA, 1969 gehört. Die Gattung *Bolboceroides* (Typus-Art der Gattung: *Bolboceras capense* KLUG) weist unter anderem folgende Merkmale auf: die Vorderhälfte der Metasternalplatte ist gerandet; die zweite (basale) Querleiste der Mittelschiene ist schräg. *B. validum* und andere Arten aus dieser Gruppe weisen keines dieser Merkmale auf und müssen zu einer anderen Gattung gehören. Ich glaube, daß diese Arten als selbständige Untergattung in die Gattung *Bolbaffer* VULCANO et al., 1969, die für *Bolboceras princeps* KOLBE gegründet wurde, gestellt werden müssen.

Die Gattung *Bolbaffer* charakterisiert sich durch folgende Merkmale: Vorderschienen mit 5 Außenzähnen; Halsschild ringsum gerandet, auf dem Vorderrand ist die Berandung mit zwei schwachen Höckerchen bewaffnet; der Bau des Halsschildes, der Hinterschenkel und der letzten Abdominalsternite sind verschieden in beiden Geschlechtern. Ich untersuchte noch eine afrikanische Art (*B. splendidum* PETROVITZ, 1969), die alle diese Merkmale (mit Ausnahme der bewaffneten Berandung auf dem Vorderrand des Halsschildes) besitzt, und glaube, daß diese Art auch zur Gattung *Bolbaffer* gehören muß. In diesem Beispiel finde ich eine Verwandtschaft zwischen der typischen Untergattung *Bolbaffer* und den Arten aus der Gruppe von *B. validum*.

Bolbaffroides subgen. n. zu *Bolbaffer* VULCANO et. al.

Die Vorderschienen sind mit 6–7 Außenzähnen versehen; die Berandung des Halsschildes ist ohne Bewaffnung auf dem Vorderrand; alle Tarsen und alle Abdominalsternite sind in beiden Geschlechtern einfach. In allen anderen Merkmalen ist die neue Untergattung mit der Nominat-Untergattung *Bolbaffer* übereinstimmend: die Vorderhälfte der Metasternalplatte ist ungerandet; die Mittel- und Hinterschienen sind mit zwei Querleisten versehen, die Leisten sind parallel; die Basalhälfte des Halsschildes ist völlig gerandet; die Flügeldecken tragen sieben Streifen zwischen Naht und Schulterbeule; der Bau des Halsschildes ist verschieden in beiden Geschlechtern.

Typus-Art der Untergattung: *Bolbaffer (Bolbaffroides) validum* (KLUG) **comb. n.** (= *Bolboceras validum* KLUG)

Indobolbus gen. n.

Rechte Mandibel mit einem Zahn vor der Spitze; Augen von den Wangen nicht völlig geteilt; Vorderrand des Augenlappens mit einem Zähnnchen bewaffnet; Berandung des Vorderrandes des Clypeus mit dem clypealen Querkiel (etwa wie bei *Australobolbus* HOWDEN et COOPER, 1977) vereinigt; zweites Glied der Fühlerfahne frei; Halsschild ringsum gerandet; Flügeldecken mit sieben Streifen zwischen Naht und Schulterbeule versehen; Vorderhälfte der Metasternalplatte gerandet; Mittel- und Hintertibien mit zwei Querleisten, die Leisten parallel.

Typus-Art der Gattung: *Indobolbus quadridens* (F.) **comb. n.** (= *Bolboceras quadridens* F.)

Geotrupinae

Glyptogeotrupes subgen. n. zu *Geotrupes* LATR.

Zweites Glied der Fühlerfahne vom ersten und dritten halb eingeschlossen; Hintertibien mit zwei Querleisten; erster Lateralzahn der Vordertibien beim ♂ einfach (an der Spitze nicht ausgebuchtet); Unterseite der Vordertibien beim ♂ mit Zähnen bewaffnet; Hinterrand der Hinterschenkel beim ♂ mit Zähnen bewaffnet; Basalteil der Parameren des männlichen Kopulationsapparates von oben gesehen frei.

Typus-Art der Untergattung: *Geotrupes impressus* GEBLER.

Die neue Untergattung ist der Untergattung *Melanotrupes* BLANCH. am ähnlichsten. Von ihr (wie auch von *Anoplotrupes* JEK.) unterscheidet sich *Glyptogeotrupes* subgen. n. aber durch das freie Basalteil der Parameren beim ♂, außerdem hat das ♂ von *Anoplotrupes* keine Zähne auf der Unterseite der Vordertibien.

Haplogeotrupes subgen. n. zu *Geotrupes* LATR.

Zweites Glied der Fühlerfahne frei; Hintertibien mit vier Querleisten; erster Lateralzahn der Vordertibien beim ♂ einfach; Unterseite der Vordertibien beim ♂ mit Zähnen bewaffnet.

Typus-Art der Untergattung: *Geotrupes guatemalensis* BATES.

Die neue Untergattung ist der Untergattung *Phelotrupes* JEK. am ähnlichsten, unterscheidet sich aber von ihr durch vier Querleisten auf den Hintertibien, und ich glaube, daß diese Untergattung mit *Cnemotrupes* JEK. verwandt ist. Die ♂♂ von *Cnemotrupes* haben einen modifizierten ersten Lateralzahn der Vordertibien.

Sericinae

Microsericaria gen. n.

Fühler zehngliedrig mit vierblättrigem Fächer in beiden Geschlechtern (das erste Glied der Fühlerfahne beim ♂ ist ein Drittel kürzer als die anderen Glieder); Spitzen der Flügeldecken ohne häutigen Saum; innere Klauen der Vordertarsen beim ♂ viel stärker als die äußeren verdickt und gekrümmt.

In diese Gattung müssen zwei Arten aus Indien gestellt werden: *Microsericaria quadri-notata* (MOSER) **comb. n.** und *Microsericaria quadripunctata* (BRENSKE) **comb. n.** Die

letztere Art stellt die Typus-Art der Gattung dar (= *Microserica quadripunctata* BRENSKE).

Die neue Gattung ist der Gattung *Microserica* BRSKE. am ähnlichsten, unterscheidet sich aber von ihr durch die vierblättrige Fahne beim ♀ und durch die modifizierte innere Klaue der Vordertarsen beim ♂.

Lepidoserica gen. n.

Das ♂ hat eine sechsblättrige Fahne der Fühler; die Spitzen der Flügeldecken haben keinen gut sichtbaren häutigen Saum. Alle anderen Merkmale sind mit *Pachyserica* BRSKE. identisch.

Typus Art der Gattung: *Lepidoserica polyphylla* (MOSER) **comb. n.** (Assam) (= *Pachyserica polyphylla* MOSER).

Paramaladera subgen. n. zu Maladera MULS.

Fühler neungliedrig mit dreiblättriger Fahne; Fühlerfahne in beiden Geschlechtern etwas kürzer als der Schaft; in der Dorsalansicht hat der Kopulationsapparat des ♂ einen gut sichtbaren chitinisierten Teil des Innensacks zwischen den Parameren. Alle anderen Merkmale sind mit *Aserica* LEWIS identisch.

Typus-Art der Untergattung: *Maladera (Paramaladera) alternata* (LE CONTE) **comb. n.** (Nordamerika) (= *Serica alternata* LE CONTE).

Literatur

- HOWDEN, H. F. & COOPER, J. B., 1977 The generic classification of the *Bolboceratini* of the Australian region, with description of four new genera (Scarabaeidae: *Geotrupinae*). — Austr. J. Zool., Suppl. Ser., No. 50: 1–50.
- KRIKKEN, J., 1978: The Afro-Asian *Bolboceroides validus* group (Coleoptera: *Geotrupidae*). — Zool. Mededelingen, 52, 26: 301–311.
- PETROVITZ, R., 1969: Neue afrikanische *Bolboceras*-Arten (Coleoptera, Scarabaeidae). — Rev. Zool. Bot. Afr., 80, 3–4: 311–320.
- VULCANO, M. A., MARTINEZ, A., PEREIRA, F. S., 1969: Notes on African *Bolboceratini* (Coleoptera, *Geotrupidae*). — Papéis avulsos Zool., 22: 159–174.

Anschrift des Autors:

G. V. Nikolajev, Institut für Zoologie, Akademgorodok, Alma-Ata 480 032, UdSSR.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Nikolajev G. V.

Artikel/Article: [Neue Gattungen und Untergattungen der Blatthornkäfer \(Coleoptera, Scarabaeidae\) 189-191](#)